

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

76 (30.3.1908)

bedenken sich höchstens gegen die betreffenden einzelnen Kapitäne, aber nicht gegen die Seeverbundgenossenschaft.

Abg. Stadthagen (Soz.)

erbreitet sich, wie schon bei der 2. Lesung über den preussischen Legitimationszwang für ausländische Arbeiter.

Der Antrag Kreidt wird angenommen.

Abg. Behrens (w. Vg.) wünscht Förderung des deutschen Obstbaues und Obsthandels.

Abg. Lehmann (Soz.)

fragt an, ob durch die Verstaatlichung der Reichsbahn die bisherigen Beamten hinfällig werden sollen.

Direktor v. Jonquieres erklärt, die Regierung hoffe, die Beamten in den Reichsdienst übernehmen zu können.

Abg. Dr. Fehlbender (Zentr.) äußert, das Gesundheitsamt sollte sich mehr um Fragen der allgemeinen Gesundheitspflege kümmern.

Auf Beschwerden der Abgg. Nöfke (W. d. Wd.) und Baumann (Zentrum) erklärt Staatssekretär Bethmann-Hollweg, der Weingeistvertrieb sei von der preussischen Staatsregierung bereits durchgebeten worden.

Abg. Severing (Soz.)

erörtert die Arbeitsverhältnisse in Walz- und Hüttenwerken in gesundheitlicher Hinsicht, ebenso diejenigen in Schleifereien.

Abg. Zubeil (Soz.)

bemängelt die Unzulänglichkeit der Verordnungen zur Verhütung von Bleiweißvergiftungen. Die Arbeiter kehren sich nicht daran.

Direktor Caspar erklärt die Verordnungen für ausreichend.

Abg. Lehmann-Wiesbaden (Soz.):

Mir scheint es, als ob die Reichsverwaltung die Gefahr der Bleibergiftung noch nicht erkannt hat, und die Fabrikinspektoren werden wahrscheinlich nach der heutigen Regierungserklärung geneigt sein, die Verwendung von Bleiweiß auf die leichte Schulter zu nehmen.

Abg. Erzberger (Zentr.) wünscht eine detaillierte Denkschrift über Kapitalanlage der Versicherungsanstalten für Wohlfahrtszwecke.

Abg. Gering (natl.) weist frühere Behauptungen des Zentrums zurück, als ob bei der Ausleihung von Kapitalien seitens der Versicherungsanstalten die Protestanten bevorzugt würden.

Abg. Gering (natl.) weist frühere Behauptungen des Zentrums zurück, als ob bei der Ausleihung von Kapitalien seitens der Versicherungsanstalten die Protestanten bevorzugt würden.

Abg. Bafermann (natl.) regt eine weitere Ausgestaltung der Unfall-Statistik an, um die Grundlagen für eine gesetzliche Abhilfe zu gewinnen.

Staatssekretär Bethmann-Hollweg sagt eine solche Ausgestaltung der Unfallstatistik zu.

Nach weiteren Bemerkungen des Abg. Erzberger erwidert Abg. Schrader (fr. Vg.), auf jeden Fall trage Erzberger ganz unangebrachterweise konfessionelle Bestimmungen in die Versicherungsanstalten und Heilanstalten hinein.

Nach weiterer unerbittlicher Debatte, der das Haus nicht die geringste Aufmerksamkeit mehr schenkt, wurde der Etat des Reichsamts des Innern genehmigt.

Das Haus vertagt sich dann auf Montag 11 Uhr. Weiterberatung des Etats. Schluß 7 Uhr.

Ein Schlag gegen den badischen Eisenbahnerverband.

Folgendes, sicherlich weitere Kreise interessierende Schreiben hat die große bad. Eisenbahnverwaltung an den Vorstand des bad. Eisenbahner-Verbands unterm 4. März gerichtet:

„In dem „Badischen Eisenbahner“ erscheinen von Zeit zu Zeit Artikel, die sich in durchaus gehässiger Weise über die Eisenbahnverwaltung, deren Einrichtungen und Angehörige auslassen und geeignet sind, Unfrieden unter dem Personal zu stiften und es gegen die Vorgesetzten einzunehmen.

„Zu dem „Badischen Eisenbahner“ erscheinen von Zeit zu Zeit Artikel, die sich in durchaus gehässiger Weise über die Eisenbahnverwaltung, deren Einrichtungen und Angehörige auslassen und geeignet sind, Unfrieden unter dem Personal zu stiften und es gegen die Vorgesetzten einzunehmen. Dabei wird vielfach ein aufreizender Ton angeschlagen, der mit der dienstlichen Ordnung schlechterdings nicht vereinbar ist.

Hierzu schreibt man: „Zunächst sei hier angeführt, daß die Vorstandschäft des bad. Eisenbahner-Verbandes mit der Veröffentlichung dieses Schreibens in keiner Weise in Zusammenhang gebracht werden kann, es sei denn, daß die Befanntgabe dieser angeordneten Maßregelung des gesamten bad. Eisenbahner-Verbandes, welche sämtlichen Obmännern des Verbandes zugehört worden ist, als ein Vertrauensbruch erscheine.

Soweit die uns ausgegangene Korrespondenz, Dabei hat sich der badische Eisenbahnerverband stets bemüht, alles zu tun, was ihn nicht in den Verdacht bringt, sozialdemokratisch angehaucht zu sein.

Aus der Partei.

Söllingen, 30. März. Die Mitglieder der sozialdemokratischen Bürgerauschussfraktion machen wir darauf aufmerksam, daß am Mittwoch, 1. April, abends 8 Uhr, im „Grünen Baum“ eine fraktionsfreie Sitzung stattfindet.

Lehr, 27. März. Am nächsten Mittwoch, 1. April, abends 1/9 Uhr, findet im „Großen Schoppen“ der zweite Vortrag für Literaturliebe statt, veranstaltet vom Verein für Volksbildung.

Gewerkschaftliches.

Genossen, Kollegen! Seit geraumer Zeit übt das Unternehmertum in unserem Industriebezirk eine geradezu schandbare Verfolgungswut gegenüber denjenigen Kollegen, welche als Vertrauensleute des Textilarbeiter-Verbandes amten.

Alle Genossen, allerorts, unterstützt im obigen Sinn das vor der Arbeiterschaft gegründete Unternehmen, dann wird es möglich sein, den oben erwähnten Genossen dortselbst dauernd beschäftigt zu können.

Der Vorstand der Arbeiter-Union Rheinfelden.

NB. Wir bitten die Parteipresse, diesem Aufruf Aufnahme zu gewöhnen und eruchen die Gewerkschaftsvorstände etc., bei der Maifceitkommissionen dahin zu wirken, daß dieses Unternehmen berücksichtigt wird.

Lehr, 25. März. Unternehmerrhochmut. Im christlichen Kunstverlag von Ernst Kaufmann herrschen schon seit langem derartige Mißstände, daß das ganze Personal in ständiger Unzufriedenheit erhalten wird.

Sartnäckigkeit des Herrn Kaufmann, welcher erklärte, nur diejenigen wieder einstellen zu wollen, die ihm gerade passen. Die Firma hat es fertig gebracht, wegen insgesamt 48 Pf. für drei Mann pro Woche diese Situation herbeizuführen und eine ganze Reihe von Familien der Arbeitslosigkeit zu überliefern.

Es wäre am Plage, daß die Steinbrüder, die doch unter demselben Trud und denselben Schlägen zu leiden haben und denen wir zur Zeit der Ausperrung einmütige Solidarität bekundeten, sich ebenfalls mit uns solidarisch erklärten.

Saslach, 25. März. Wir müssen uns heute mit den Zuständen bei den Eisen- und Stahlwerken der Firma S a i h hier befassen.

Es wäre am Plage, daß die Steinbrüder, die doch unter demselben Trud und denselben Schlägen zu leiden haben und denen wir zur Zeit der Ausperrung einmütige Solidarität bekundeten, sich ebenfalls mit uns solidarisch erklärten. — Wir vertrauen auf die Unterstützung und den Solidaritätssinn der Kollegen und Kolleginnen der nächstliegenden Städte, daß sie sich mit unserem Vorgehen einverstanden erklären und Zugang strengstens fernhalten.

In anbetrach solcher Mißstände, die zum Teil schon jahrelang existieren, muß man sich wirklich fragen, wo die badische Fabrikinspektion und die Feuerpolizei eigentlich hinschaut, wenn dieselben solche Betriebe revidieren.

Den fremden Kollegen möchten wir empfehlen, diese „Musterbude“ solange zu meiden, bis andere Zustände geschaffen sind. Den dort Arbeitenden und uns noch Fernstehenden aber rufen wir zu: Tretet ein in den Deutschen Metallarbeiter-Verband!

Bb. Rheinfelden, 29. März. Die Maurer — 128 Mann, meistens Italiener — stehen hier seit Freitag, 27. d. Mts., im Streik. Zugang fernhalten!

Kommunalpolitik.

Bulach, 27. März. In der am 24. März stattgehabten Bürgerausschuss-Sitzung stand der Voranschlag für 1908 zur Beratung. Nach demselben belaufen sich die Ausgaben auf 43 109 M., die Einnahmen auf 33 883 M.

Insererseite war man gespannt, ob die von den beiden neugewählten Zentrumsgemeinderäten im Gemeinderat warm befürwortete „Wiedererhebung des Schulgelbes“ (dasselbe wird seit mehr als 10 Jahren aus der Gemeindefasse bestritten) die von der Mehrheit im Gemeinderat aber abgelehnt wurde, nicht bei der Voranschlagsberatung in Erwähnung gebracht wird.

Wir wollen auch nicht unbemerkt lassen, daß nach Schluß einer jeden Bürgerausschusssitzung von seiten des Herrn Bürgermeisters immer gefragt wurde, ob noch irgend jemand einen Wunsch habe.

Aus Verghaufen schreibt man uns: In der Nr. 12 der „Bad. Wochenzeitung“ vom 18. d. M. stand ein Artikel, der eine Erwiderung auf unseren Bürgerausschussbericht im „Volksfreund“ sein soll und die Heberichs-Schmidt-München scheiterten an der

den. Sobald jedoch die Wertpapiere wieder einen höheren Werten...

III. Wirtschaftliche Unternehmungen.

a. Gaswerk.

Der Ueberschuß ist auf 386 097 M. veranschlagt; 1907 waren...

b. Wasserwerk.

Die Entwicklung dieses Werks läßt die Ablieferung eines...

c.

Die Veränderungen in den Voranschlägen des Elektrizitätswerkes...

d. Straßenbahnen.

Der Zuschuß der Stadtkasse steigt von 58 700 M. auf 106 881 M.

IV. Armenkasse.

Zuschuß für 1908 319 611 M. gegen 302 155 M. Die Beiträge...

V. Hauptveranschlag.

a. Einnahmen.

Die neu erworbenen Gebäude Kaiserstraße 143 und 145...

b. Ausgaben.

Die bisherige Nachfeuerwache soll zu einer ständigen Feuerwache...

Für das an Pfingsten hier stattfindende badische Sängerbundesfest...

An Umlagerückerstattungen mußten 40 000 M. mehr als bisher...

Aus der Residenz.

* Karlsruhe, 30. März.

Gegen die Kinematographen.

Die Bezirksämter wurden der „Karlsruher Zeitung“ zufolge...

Geschäftstätigkeit des Gewerbegerichts im Jahre 1907.

Unter die einzelnen Gewerbebezüge verteilen sich die erledigten...

Table with 3 columns: Gewerbebezug, 1905, 1906, 1907. Lists various trades like Kunst- und Handlungsgärtnerei, Gew. Tierzucht und Fischerei, etc.

Die Streitwerte der anhängigen Rechtsstreitigkeiten betragen:

Table with 3 columns: Streitwert, 1905, 1906, 1907. Lists cases like bis mit 20 M., bis mit 50 M., etc.

Die gesamten Streitwerte sämtlicher erledigten Rechtsstreitigkeiten betragen:

Table with 3 columns: Streitwert, 1905, 1906, 1907. Shows totals for 42 686 M., 49 288 M., 23 647 M.

Die Zeitdauer von Einreichung der Klage bis zu deren Erledigung betrug:

Table with 3 columns: Zeitdauer, 1905, 1906, 1907. Lists durations like weniger als 1 Woche, 1 Woche bis ausschließlich 2 Wochen, etc.

Gerichtssitzungen fanden statt:

Table with 3 columns: Sitzungen, 1905, 1906, 1907. Shows 71, 84, 85 sessions.

An diesen Sitzungen nahmen als Beisitzer teil:

Table with 3 columns: Sitzung, Arbeitgeber, Arbeitnehmer. Shows participation in 1-7 sessions.

Die Südstadtbahn wird gebaut.

Dem Stadtrat ist die Mitteilung zugegangen, daß die Eisenbahnverwaltung...

beauftragt, die Vorarbeiten für die Südstadtbahn fertigzustellen.

Offentlich beiließ man sich, damit die Südstadtbewohner endlich...

Mühlburg.

Die nächste Versammlung des sozialdemokratischen Vereins...

Einen Volksliederabend

veranstaltete gestern Abend der Gesangverein „Bruderbund“...

* Schneider. Der Scherzbeutel verfehlte die Versammlung...

* Fröhlicher Abend. In der Freien Vereinigung Karlsruhe...

* Im hiesigen Kreisort haben im Jahre 1907 108 Einbürgerungen...

* Impfung. Im Stadtteil Mühlburg und in dem westlich der...

* Dem Wunsche des Bürgervereins des Stadtteils Mühlburg...

* Dem katholischen Jugendverein der Südstadt wurde vom Stadtrat...

* Baugesuche. Gegen das Baugesuch des Möbeltransporteurs...

* Der Freiwilligen Feuerwehr des Stadtteils Mühlburg...

Neues vom Tage.

Berlin, 28. März. Auf dem Pionier-Übungsplatz an der...

Berlin, 30. März. Der 65jährige Fleißbeschauder August...

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)



Sunlicht Seife

bildet einen vollkommenen Ersatz für die Rasenbleiche und macht schädliche...



Gültig ab Samstag den 28. cr.

Beachten Sie unsere diesbezügl. Schaufenster!

Gültig ab Samstag den 28. cr.

Für den Umzug

extra billiges Angebot!

Rouleaux-Kordel 20 Met. St. 42, 40 Met. St. 82, 3	Gardinen , weiß oder creme, schmal Meter 85, 72, 65, 52, 42, 35, 26, 18, 3	Congresstoffe , weiß oder creme breit, glatt Meter 1.10, 68, 52, 3	Staubbesen rein. Vorst. St. 1.50, 1.10, 72, 58, 3
Ringband doppelt, Meter 11, 8, 3	breit, neueste Muster Meter 1.65, 1.45, 1.20, 1.05, 95, 82, 68, 58, 3	schmal, gestreift Meter 48, 40, 32, 3	Handbesen rein. Vorst. St. 85, 68, 58, 38, 3
Porzellan-Quasten mit Gold, Stück 7, 4, 3	abgepaßt, elegante moderne Zeichnungen, Ia. Qualitäten Paar 11.50, 9.75, 8.90, 7.75, 6.50, 5.45, 4.75, 2.90	Etorestoffe , allgold Damast ca. 130 cm breit ca. 82 cm 100 cm 130 cm 72, 3 1.10 1.35	Rosshaarbesen Stück 2.25, 1.65, 3
Porzellan-Ringe Paar 3, 3	Portierenstoffe rot oder grün mit neuesten Bordüren Meter 160, 125, 110, 88, 3	Galerie-Borten in größter Auswahl Meter 165, 125, 78, 70, 65, 45, 25, 3	Handbesen Rohhaar, Stück 78, 3
Reissnägel Karton 3 Dugend 6, 3	Wachstuch- Wandschoner schöne Dessins Stück 55, 35, 3	Gardinenhalter weiß oder creme Stück 48, 35, 28, 18, 14, 8, 6, 3	Faserbürsten Stück 45, 30, 24, 15, 3
Papierspitzen Rolle 10 Meter 20, 15, 3	Brisebisen enorme Auswahl in Größe und engl. Füll Stück von 58, 3 bis 4.50	Cöperstores mit hübscher befürbelter Bordüre Stück von 1.95 bis 6.75	Wurzelbürsten Stück 35, 24, 17, 3
Wachstuchspitzen bunt Meter 12, 10, 3	Steppdecken doppelseitig m. Wollfüllung, Handarbeit Stück 18.50	Zugvorrichtungen mit sämtlichen Zutaten verstellbar bis 160 cm Stück 78, 3	Fiberschrapper Stück 55, 45, 38, 26, 3
Bodenwachs 1 Pfd. 55, 3 2 Pfd. 1.10	doppelseitig mit Wollfüllung Stück 16.90	Waffeldecken weiß m. Franf. Stück v. 4.50 bis 1.85	Wurzelschrapper Stück 48, 35, 3
Putztücher St. 36, 30, 24, 14, 3	doppelseitig aus Ia. Material Stück von 17.50 bis 8.75	weiß gebogt Stück von 6.75 bis 3.75	Parkettschrapper Stück 3.50, 3
Teppichklopper St. 58, 4, 42, 32, 3	einseitig mit Jaconefutter Stück von 10.25 bis 4.45	farbig m. Franfen Stück v. 6.50 bis 2.25	Teppichbesen Stück 65, 48, 3
Staubwedel Stück 58, 38, 23, 3	Bett-Vorlagen in Velour, Tapestry, Axminster etc., neueste Dessins, Stück von 95, 3 an.	Waschbare Tischdecken in allerneuesten Mustern, nur waschechte Qualitäten. Stück von 95, 3 bis 6.75.	Wash-Garnituren 4teilig, Stück 1.75, 3
Putzmittel Australin Doie 28, 3	Linoleum 10⁰ abgepasste Teppiche und Stückware in allen Breiten mit Rabatt.	Jacquard- Schlafdecken Ia. Qualitäten, Stück 6.50, 5.90, 4.90, 3.75, 2.60.	Wash-Garnituren große Form, Steilig, Stück 1.45, 3
Fensterleder Stück von 38, 3 bis 1.35			Toiletteimer Stück 2.75, 2.25, 1.65, 3

10% Rabatt auf sämtliche Bilder, braune Holzwaren, Cantonieren, Füll-Stores, Füll-Bettdecken

15% Rabatt auf sämtliche Käuferstoffe in Jute, Wolle, Velour u. Tapestry.

20% Rabatt auf sämtliche Teppiche in Velour, Tapestry, Axminster etc.

Hermann Schmoller & Cie.

Kolosseum Freiburg
beim Martinstor.
Jeden Abend 8 Uhr
Das großartige Programm.
Sonntags 2 große Galavorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Vorverkauf: Kolosseumskasse von 11-12^{1/2} Uhr.
Ein in jeder Beziehung genußreiches Familien-Frühkonzert findet von 11-12^{1/2} Uhr statt.
Eintritt frei. 1907

Kofferhaus Kronenstrasse 51
nächst der Kriegstrasse — am Mendelssohnplatz
von **Mittwoch, den 1. bis Sonntag, den 5. April**
10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken auf
Schulranzen | Musikmappen
Schulmappen | Frühstückstaschen 1866

Fahrrad-Reparaturen
an Fahrrädern aller Systeme werden sorgfältig und billigst ausgeführt.
Ferner empfehle meine patentamtlich geschützte **Luftpumpe** im Fahrradrahmen eingebaut und läßt sich in jedes Fahrrad leicht einfügen.
F. Metzler Mechaniker und Fahrradhandwerker
Karlsruhestr. 26.

Zur großen Putzerei
empfehle meine **Ausnahmspreise** in Ia. **Fussboden-Glanzack** wird steinhart und ist unverwundlich **45**
Elite-Fussbodenöl riecht nicht, kratzt nicht und ist staubfrei per Pfund **32**
Fensterleder per Stück **50**
Putztücher per Stück von **19** an.
Philipp Luger u. Filialen
Karlsruhe, Durlach und Umgebung.

Einem ehrenhaften fleissigen Herrn, dem es ernstlich darum zu tun ist, sich im Versicherungsfach als **Platzinspektor oder Generalagent** eine angenehme Lebensstellung mit schönem Einkommen zu erlangen, möge sich unter Angabe seiner bisherigen Tätigkeit unter Chiffre **1384** an die Expedition des Volksfreund wenden. Gewünscht wird, dass sich nur Herren melden, die sich als Aquisiteur für brauchbar fühlen.

1812
Beste größte Kinderwagenfabrik Sachsens und einzige deutsche, welche direkt in Familien arbeitet u. umsonst buntefarbigen Prachtstulps Ihnen sendet: **Julius Treiber, Grimma 678.**

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.
Geburten vom 18.-25. März: Friedrich Ludwig Og. Kurt, Vater Heinrich v. Bent, Zivilingenieur. — Ella, Vater Franz Kuhn, Erbarbeiter. — Theodor Josef Bernhard, Vater Theodor Benz, Eisenbahn-Assistent. — Anna, Vater Josef Steffan, Bahnarbeiter. — Siegfried, Vater Karl Rahlgang, Elektrotechniker. — Valerius, Vater Boris Wuttgeschütz, Student. — Emilie Helene, Vater Friedrich Nag, Bäcker. — Ottilie und Irma (Zwillinge), Vater Otto Schneckenburger, Kaufmann. — Albert, Vater Ernst Kammerer, Bierbrauer. — Felix Heinrich Gustav, Vater Vollbrecht Meub, Bäckermeister. — Heinrich, Vater Sebastian Kiefer, Gärtner. — Ernst Gustav, Vater Karl Holland, Schneider. — Maria Anna Rosa, Vater Ludwig Müller, Schmied. — Rosa Katharina, Vater Adolfo Giuriado, Steinhauer.
Eheaufgebote vom 25. März: Ludwig Schmidt von hier, Schlossermeister hier, mit Anna Nag von Gochsheim. — Karl Schenkel von hier, Mechaniker hier, mit Wilhelmine Hebr von Feldberg. — August Gebhardt von Gerstfeld, Trompeter hier, mit Magdalena Hürter von Jochenheim. — Friedrich Geld von Bleichheim, Wechner hier, mit Maria Müller von hier. —
Eheschließungen vom 25.-26. März: Dr. Leopold Ziegler von hier, Privatgelehrter hier, mit Johanna Keim von Offenburg. — Georg Bronner von Ofheim, Schreiner hier, mit Theresia Burger von Münchweiler.
Todesfälle vom 23.-25. März: Katharina Anobel, alt 86 Jahre, Witwe des Steinhauers David Anobel. — Auguste Arker, alt 96 Jahre, Ehefrau des Apothekers Josef Arker. — Ludwig Harbrecht, Friseur, ein Chemann, alt 44 Jahre. — Philippine Dollenweger, Privatiers, ledig, alt 69 Jahre. — Paul Donarsky, Kammerdiener a. D., ein Wittwer, alt 88 Jahre. — Magdalena Dählinger, alt 59 Jahre, Ehefrau des Formers Wilhelm Dählinger. — Theresia Dechler, ohne Gewerbe, ledig, alt 23 Jahre. — Nikolaus Dendorfer, Dienstmann, ein Wittwer, alt 73 Jahre. — Emil Benz, Aufsjer, ledig, alt 26 Jahre. — Anton Walter, Lokomotivführer, ein Chemann, alt 48 Jahre. — Max Schütz, Bureaugehilfe, ein Chemann, alt 48 Jahre. — Friedrich Spiegel, Nachtwächter, ein Chemann, alt 46 Jahre.

Zur Maffei 1908
bringen wir unser zur Beschäftigung gemahregelter Textilarbeiter gegründetes Fabrikationsgeschäft für Vereins- und Festabzeichen, Maifestabzeichen in sinnreicher Ausführung, Rosetten, Schärpen, Brustband für Turner und Studenten in empfehlende Erinnerung.
Erwerbskassensystem für Fahrrad.
Adresse: J. Kländler in Rheinfelden.
Ein vierräder. Prüfswagen geeignet für Milchgeschäft oder Marktswagen ist billig zu verk. Bielandstr. 26, 4. St. oder im Laden.

Standesbuchauszüge der Stadt Durlach.
Geburten vom 17. bis 22. März: Gertrud Mathilde, B. Wilhelm Raub, Metzgermeister. — Oskar Wilhelm, B. Karl Philipp Walter, Fabrikarbeiter. — Silba Erna, B. Franz Joseph Weiner, Fabrikarbeiter. — Elise Luise Amalie, B. Max Christian Genter, Bierbrauereibesitzer.
Todesfall vom 25. März: Katharina Knappschneider, geb. Reherle, Witwe, 83 Jahre alt.

Nur so lange Vorrat reicht
erhält jeder Käufer auf die noch lagernden Herrenkleiderstoffreste **10% Rabatt**
Reise- und Versandhaus
Kaiserstr. 93 **Arthur Baer** 1 Treppe hoch.

Zentralverband deutscher Brauereiarbeiter
Zweigverein Karlsruhe. — Bureau: Gluckstr. 1, III.

Bekanntmachung.

Betreff:

Wahl zum 6. deutschen
Gewerkschafts-Kongress.

Wahllokal I

Gasthaus zum Rheinhafen, Hardtstraße
Wahlzeit von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags.

Wahllokal II

Gasthaus zum Storcheneck, Sofienstraße
Wahlzeit von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags.

Wahllokal III

Gasthaus zum Drachen, Karl Wilhelmstraße
Wahlzeit von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

Wahllokal Durlach

Gasthaus zum Schwanen
Wahlzeit von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

Wahllokal Forchheim

Gasthaus zur Linde
Wahlzeit von 1 bis 4 Uhr nachmittags.

NB. Den Kollegen steht es frei, in welchem Wahllokal sie ihre Stimme abgeben wollen; jedoch ist das Mitgliedsbuch mitzubringen.

Jeder Stimmzettel darf nur einen Namen enthalten, alle andern sind zu durchstreichen.

Die Verwaltung.

Von heute an befinden sich meine Geschäftsräume
1401
Karl Friedrichstr. 18, 3. St.

Karlsruhe, den 28. März 1908.

Dr. Gönner
Rechtsanwalt.

Wer seinen Bedarf an

**Hüten
Mützen
Schirmen
Spazierstöcken und
Krawatten**

bei der Firma

Heisel

Kaiserstrasse III

kauft, spart Geld

Zur gefl. Beachtung!

Die Firma **Heisel** ist die grösste und billigste dieser Branche in ganz Deutschland; hat eigene Schirmfabrik mit Grossbetrieb in Berlin. Spezial-Fabrikation ganz dünner, eleganter Damen- und Herren-Schirme. Bezieht alle Waren, Hüte, Mützen etc. nur aus den grössten und erstklassigen Fabriken und bezahlt solche bar, daher die **enorm billigen Verkaufspreise.**

Bis Samstag,
den 4. April.

Gelegenheits-Posten

Soweit Vorrat.

zu halben Preisen!

Im Lichthof!

Handschuhe.

Damen-Clacés 2 Druckknöpfe, Serie 1 Serie 2
farbig u. weiß Paar 95 135 Pf.
Damen-Clacés besonders gute Qualität
farb., schwarz u. weiß, Paar 1.75

Dänische Handschuhe farbig u. schwarz
2 Druckkn., Paar 1.95

Damen-Clacés Ia Zammleder farbig u.
schwarz und weiß, Paar 2.25

Damen-Clacés Ia Ziegenleder, farbig,
schwarz und weiß, Paar 2.75
1 Posten

lange schwed. Handschuhe
8 Knopf, farbig und weiß, Paar 2.65

Herren-Clacés Druckkn., farbig Serie 1 Serie 2
schwarz u. weiß Paar 1.75 2.25

Herren-Clacés Ganz-Stepper, 1 Druck-
knopf, farbig, Paar 2.95

Seidenband.

ca. 8000 Meter reine ca. 12 cm br. ca. 15 cm br.
Taffet-Bänder Seide Meter 55 95 Pfg.

ca. 1500 Meter reine ca. 12 cm br. ca. 15 cm br.
Chiné-Bänder Seide Meter 95 175 Pfg.

Haar-Bänder ca. 3 cm breit ca. 5 cm breit
jeidene 5, 9, 14, 10, 15, 33 Pf.

Circa 10 000 Stück Schweizer Stehfragen-Garnituren
(Einreihiger) weiß gestickt, Stück 8, 15, 25, 38, 45 s

Herm. Tietz.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass heute nachmittag 1/2 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Emilie Emig

geb. Hils

nach längerem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. 1405

Karlsruhe, den 28. März 1908.

Friedr. Emig

Kupferschmiedmeister.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 1/3 von der Friedhofkapelle aus statt.

Sanften, langanhaltenden Schnitt

garantiert meine Spezialmarke
Hummel-Rasiermesser
in allen Breiten vorrätig!
Alle Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäss geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Karl Hummel, Werderstr. 13.

**Zur Konfirmation
und Kommunikation
für Mädchen und Knaben
Stiefel**

in Chevreau, Bog calf u. Wachsleder
in größter Auswahl zu staunend billigen Preisen.

**Schuhgeschäft
Wilh. Müller, Mühlburg**

Rein Laden Geißelstraße 4 Rein Laden.

Herrenkleiderstoffreste

werden, um zu räumen, mit
10% Rabatt
abgegeben. 1394

Arthur Baer,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 93, 1 Treppe hoch.

**Garten,
Feld u. -Samen
Blumen**

von grösster Keimfähigkeit
empfiehlt 1368

Drogerie Straus
Mühlburg, Hardtstrasse 21.

Mk. 7 000 000.

4% Anleihe der Hauptstadt Mannheim
von 1908 unfindbar bis 1. April 1913, in Stücken von Mk. 100, 500, 1000 u. f. f.

Zeichnungen
hierauf zum Ausgabe-Kurs à 97.90 nimmt vor dem 1. April l. J. entgegen, wie auch alle bankgeschäftlichen Aufträge zu coulanten Bedingungen.

Carl Götz
Geißelstr. 11/15, Karlsruhe.

Apfel

zum Essen und Kochen,
per Zentner 13 Mk.

Karl Berger,
1381 Kappelrodeck.

**2 tüchtige
Schuhmacher**

auf Solerei und Reparatur
finden sofort dauernde Beschäftigung bei höchstem Lohn 1396

L. Seitz, Schuhmachstr.
Bähringerstr. 59.

Malerlehrling

auf Dieren gegen sofortige
Zahlung g. sucht, bei
Schneider, Malermstr.
Yorkstr. 5. 1393

Wegen Umzug sehr billig abzugeben, neuer Küchenschrank, Küchentisch 4 Mk., pol. Salonstisch 10 Mk., Waschtisch 8 Mk., pol. Rachtisch 6 Mk., Kinderbett 4 Mk., großer eintür. Kleiderschrank wie neu 14 Mk., zweifür. Kleiderschrank 18 Mk., breittell. eleg. Tischendivan, wie neu 48 Mk., bessere Stühle 2 Stk. 2.80 Mk., saubere Bettstelle m. neuem Rost 16 Mk., eleg. Plüschgarnitur, Vertikow, sehr billig, Dreischrank 1, part.

Volksfreundleser

kaufen ihre Brautbetten, sowie einzelne Matrassen wirklich reell und billiger wie in jedem andern Geschäft bei

Stiedlinger & Roth,
Matrasenfabrik,
Geißelstraße 31

(Baden Marktgrabenstr. 33).
Kinderbetten kosten nur Mk. 4.90 und Mk. 5.90.

Billig zu verkaufen: fast neuer schöner Küchenschrank 25 Mk., Waschkommode mit Marmor 26 Mk., Rachtisch 7 Mk., Tisch, Schrank 8 Mk., fast neue eiserne Bettstelle mit Metall. Wollmatrabe, 12 Mk., große vollerte Kommode, 15 Mk., Tisch mit eichen. Platte 10 Mk. Umlandstr. 22, part.

Divan.

Wegen Umzug verkaufe ich unter Garantie gutgearbeit. Stoffdivan von 30 u. 33 Mk., hochf. Kameltischendivan b. 43, 48, 54 Mk. an, in größter Auswahl, verläume daher niemand diese seltene Gelegenheit.

R. Köhler, Tapet., Schönenstraße 56, Magazin im Hof. Vom 1. April ab Schönenstraße 58. 1087

Magartenstraße 97 4. St.
ist ein gut möbl. Zimmer, freie Aussicht, f. 10 Mk. monatl. auf 1 April zu vermieten.

Goethestr. 24, Hth. 4. St. I.
ist anständig. Herrn gut möbl. Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. 1297

Stadtteil Rintheim

Hauptstr. 1 ist eine kleine Wohnung auf 1. April oder später billig zu vermieten. 1398

Korbwagen für Wäsche, gut erhalten, ganz billig z. verk. Geißelstr. 25.

Sportwagen mit Gummi, sehr gut erhalten, zu verk. Wilhelmstr. 51, 2.

Sofa, und eiserne Bettstelle, ist billig zu verk. Wä. Umlandstr. 11, 3. St. I. 1395